



Freitag, 8. Dezember 2023

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Höre, Mein Kind: Das Flehen der Erde ist dasselbe wie das Flehen deines Herzens; alle Seelen sehnen sich heute nach Frieden. Tauche daher in deinen Gebeten mit deinen Anliegen in die Notwendigkeiten der Welt ein, wende deinen Blick aber auch deinem eigenen Inneren zu und bemerke, dass nichts getrennt ist.

Die Qual der Welt hallt in deinem Herzen wider, oftmals zum Schweigen gebracht durch die Notwendigkeiten des Lebens, die dich dazu bringen, ständig nach außen gerichtet zu sein, auf das, was oberflächlich ist, auch wenn es notwendig sein mag.

Nimm dir also die Zeit, innezuhalten, still zu sein und nach innen zu blicken. Nimm dir die Zeit, im Dialog mit Gott zu sein und zuzulassen, dass Er dir zeigt, was du noch nicht sehen kannst. Dein Schöpfer ist ein Gott der Geduld, ein Gott der Prozesse, dessen Wissenschaft der Liebe mit der Zeit und mit den Schritten Seiner Geschöpfe verbunden ist.

Beobachte das Leben: Hast du schon bemerkt, dass nichts auf der Erde fertig geboren wird? Alles durchlebt seinen Prozess, alles reift mit der Zeit. Selbst die unsichtbare Luft, die du einatmest, ist das Ergebnis eines Prozesses von Verbindungen, Energien und Bewegungen. Gott ist ein Gott der Zeit und der Geduld.

Ich sage dir das, damit du dich erinnerst, dass alles seine Zeit hat, zu reifen, sich umzuwandeln und fertig zu sein, aber nur der Schöpfer kann dir sagen, wann sie zu Ende ist. Deine Aufgabe ist es, das Geschenk des Lebens zu leben und in diesem Prozess des Lebendig-Seins nie den Dialog mit Gott zu versäumen.

Die Bäume wenden sich der Sonne zu, um zu wachsen, zeigen dem Tag ihre Blätter und ihre Früchte, sind immer im Dialog mit den Jahreszeiten und mit der Zeit. Das ist ihr Gespräch mit Gott.

Die Tiere treten ebenfalls in Dialog mit Gott durch das Leben, durch die Augenblicke des Tages, durch die Jahreszeiten. Sie ziehen sich zurück und drücken sich aus gemäß dem Ausdruck des Ganzen; sie gehen in Einheit, und dies ist ihr Dialog mit Gott.

Doch der Dialog der Menschen mit Gott, Mein Kind, ist ein innerer Dialog, in dem die Stille mehr versteht als die Worte und die Innenschau ermöglicht, dass die Augen sehen, was sich nicht zeigt. Gott spricht zu Seinen liebsten Kindern in ihrem Herzen. Dort sieht die Essenz sich als unteilbar, und die Einheit, die geistig ist, überwindet die Gesetze der Materie und bringt sich für die Menschen zum Ausdruck.

Tritt daher von Zeit zu Zeit in das Zimmer deines Inneren ein, werde still und beobachte dein Herz. Lass zu, dass der Schöpfer dir den Schritt zeigt, den du in dieser Jahreszeit des Lebens tun musst, damit das, was Er in dir aufbaut, sich verwirklicht.

Hab keine Eile, beabsichtige nicht, an Seiner Stelle zu handeln, sei vielmehr immer abhängig von Seinen Lehren und Richtweisungen, von Seiner Absicht und Seiner Liebe. So wirst du erlauben,



dass Er Sein Werk in dir vollbringt.

Du hast Meinen Segen dafür.

Dein Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef